

**Zeitschrift:** Mariastein  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 98 (2021)  
**Heft:** 5

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis

«Mariastein» Nr. 5  
September/Oktober 2021

## In eigener Sache

Seite 4

## Theologie/Spiritualität

### Wallfahrt und Wohlfahrt

Seite 5

## Gedenkjahr 2021 «Aufbruch ins Weite»

### Der Tag der Jugend in Mariastein

Seite 8

### Neuer Flyer

Seite 9

### Mariasteiner Dialoge und Begegnungen

Seite 10

## Wallfahrt

### Tamilische Gottesdienste in Mariastein

Seite 11

### Wallfahren früher

Seite 13

### Votivtafeln

Seite 15

### Gebete und Gebetstexte

Seite 19

## Konvent

### Klein, aber fein ...

Seite 20

### Am Puls der Klosterzeit

Seite 22

## Kultur

### Kirchenmusik in Mariastein

Seite 27

## Informationen

Seite 30

## Buchbesprechungen

Seite 33

## Impressum

Seite 47

## Gedenkjahr 2021 – Mariastein im Exil (5)

## Bregenz, St.-Gallus-Stift: 1906–1941

Das nebenstehende Gemälde war einst das Hochaltarbild in der Klosterkirche des St.-Gallus-Stiftes in Bregenz. Es stellt den heiligen Gallus dar, der der heidnischen Bevölkerung am Bodensee das Evangelium verkündet; zuvor hatte er das Götzenbild zertrümmert. Links neben dem Kreuz steht der heilige Kolumban (mit dem Abtsstab); Gallus war sein Begleiter. Kolumban zog dann nach Italien. Gallus blieb krank zurück. Das Schloss Babenwohl, das Abt Augustin Rothenflue 1906 als neuen Wohnsitz für die Mariasteiner Mönche erworben hatte, steht auf dem Gelände, wo einst eine alte Gallus-Kirche stand. Darum erhielt das neue Kloster den Namen des hl. Gallus. Das Bild ist ein Werk von Martin Feuerstein (1856–1931), der aus dem Elsass stammte, aber in München als Professor für religiöse Malerei wirkte. Nach dem Verkauf des St.-Gallus-Stiftes – heute Vorarlberger Landesbibliothek – kam das Gemälde nach Mariastein und hängt als Andenken an die Niederlassung in Bregenz in der Benediktuskapelle. Der Gedenktag des hl. Gallus ist der 16. Oktober. Der hl. Gallus ist der Drittpatron des Klosters Mariastein.

P. Lukas Schenker

